

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Endlich sei noch erwähnt, daß es eine alte Tradition des Clubs ist, jeglicher Politik und damit verbundener Bethätigung aus dem Wege zu gehen, und daß das Festhalten an diesem Principe große Vortheile für den allgemeinen gemüthlichen Verkehr aller Clubgenossen untereinander hat.

Seit dem Jahre 1899 steht der Club unter Leitung des herzoglich cumberland'schen Kammervirtuosen Emil Heß („Wolfram“), und verehrt in dem gewesenen Obmann Oberforstrath Nikola nunmehr seinen Ehrenpräsidenten.

In der Skizzirung der Schicksale des Brunnencubs darf auch die sich ungetheilte Sympathien erfreuende langjährige frühere Inhaberin des Gasthofes „zum goldenen Brunnen“ Frau Cäcilia Wiesinger (immer nur „Mutter Wiesinger“ genannt) nicht fehlen.

Im Laufe der letzten Jahre hat die Clubgenossenschaft die jährliche Anzahl von 30 Mitgliedern meist überschritten. Die Zahl der Mitglieder, welche dem Club seit dem Jahre 1873 angehört haben und noch angehören, geht weit über die Ziffer 100 hinaus und erinnert sich die überwiegendste Mehrzahl stets mit Freude der im „Brunnencub“ zugebrachten frohen Stunden.<sup>1)</sup>

#### Ortsgruppe Gmunden des Deutschen Schulvereines.

Dieser Zweigverein wurde über Anregung des Malers Kajetan Taitl im September 1881 gegründet, und hat als satzungsmäßigen Zweck die Förderung der bekannten Ziele des Stammvereines. Die Ortsgruppe zählte im Gründungsjahre zwei Gründer und 126 Mitglieder; als deren Leiter fungirten Dr. Karl Beistorfer, Gustav Adolf Gajner und Dr. Ferdinand Krakowizer. Dermalen wirkt als Vorstand Dr. Karl Beistorfer, als dessen Stellvertreter Michael Laber. Der Jahresbeitrag ist 1 fl. Die Zahl der Mitglieder beträgt 84. Außerdem hat die Ortsgruppe in früheren Jahren durch Veranstaltung von Tanz- und anderen Unterhaltungs-Abenden, die meist mit einem „Glückshafen“ verbunden waren, mehrmals nicht unbedeutende Beträge an die Centrale abgeführt.<sup>1)</sup>

#### Gewerbeverein.

Dieser Verein wurde von Michael Laber, Bürgerschuldirektor in Gmunden, zu Ende 1881 gegründet und erhielt die behördliche Genehmigung seiner Statuten am 10. Jänner 1882, Z. 238/II. Diesem zufolge bezweckt der Verein „die Hebung und Vervollkommnung der Gewerbe durch uneigennütziges Zusammenwirken seiner Mitglieder zu gegenseitiger Belehrung und Unterstützung, die Wahrung und Vertretung der gewerblichen Interessen, Verbreitung von gemeinnützigem Kenntnissen, Veredlung des Geschmacks, Ermunterung und Belehrung der Gewerbebesessenen, überhaupt Förderung der Gewerbethätigkeit in jeder Hinsicht“. Die